Mecklenburg-Vorpommern

Digitale Dörfer

[05.05.2021] Die Anwendungen DorfFunk und DorfNews stehen jetzt auch in Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung. Die App und die Informationsplattform unterstützen die Vernetzung der Bürger im ländlichen Raum.

Die vom Fraunhofer Institut für Experimentelles Software-Engineering entwickelten Anwendungen DorfFunk und DorfNews (wir berichteten) stehen jetzt den Bürgerinnen und Bürgern in Mecklenburg-Vorpommern kostenfrei zur Verfügung. Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt stellt die beiden Lösungen laut eigenen Angaben landesweit zur Verfügung. Mit der App DorfFunk und der Informationsplattform DorfNews soll der ländliche Raum zwei datensichere und technisch zuverlässige Möglichkeiten der digitalen Vernetzung erhalten. Dazu werde beim Forum MV eine Transferstelle Digitale Dörfer geschaffen. Die Lizenzkosten für die Anwendungen übernehme das Land.
Über die App DorfFunk können die Bürger Hilfe anbieten, Gesuche einstellen oder sich miteinander austauschen. Die DorfNews – im vorliegenden Fall: MVNews – versorgen die Bürgerinnen und Bürger mit aktuellen Meldungen vom Bundesland, den Landkreisen und Ämtern. Beide Anwendungen werden in Mecklenburg-Vorpommern bereits modellhaft in den Gemeinden Grambow und Hohenkirchen sowie in der Region des Biosphärenreservates Elbe-Schaalsee erprobt. Weitere Kommunen und Akteure haben laut Ministerium ihr Interesse signalisiert.

(th)

Stichwörter: CMS | Portale, Mecklenburg-Vorpommern, Fraunhofer IESE, Digitale Dörfer, Apps, Forum MV, DorfFunk, DorfNews